

FH Innocamp: Steyr that you desire

Am diesjährigen Innocamp 36 der Fachhochschule Steyr durften wir innovative Ideen für ein "International Welcome Center" entwickeln und darüber nachdenken, wie uns diese helfen können ausländische, technische Fachkräfte zu gewinnen. Den Anstoß dafür gab uns Walter Ortner und Hubert Heindl, welcher die Idee zu diesem Projekt hatte. Wie wir wissen sind Wohn- und Arbeitsbedingungen in Steyr wirklich ausgezeichnet, jedoch sind die Freizeitangebote speziell für die jungen Generation, im Vergleich zu Städten wie Wien oder Hamburg, sehr begrenzt. Dadurch findet die ausländische und auch österreichische Jugend diese Stadt nicht attraktiv und sieht daher keinen speziellen Anreiz um in diese Stadt wegen der Arbeit zu ziehen. Wir glauben aber fest daran, dass man diese Situation ändern kann und haben dazu folgende Vorschläge gesammelt:

Das "International Welcome Center" ist eine von den oberösterreichischen Unternehmen gesponserte Organisation, die als Schnittstelle zwischen verschiedenen Firmen, Service Providern, Regierungen, Fachhochschulen und anderen Universitäten fungiert. Das Ziel ist es die ausländischen Fachkräfte durch den ganzen Integrationsprozess zu begleiten, ihnen bei ihren Anliegen zu helfen und ihr Leben in Steyr angenehmer zu gestalten.

Die Aktivitäten des "International Welcome Center" deckt drei Gebiete ab:

- 1) Administration und Legalität
- 2) Unternehmen und Finanzierung
- 3) Kultur und Unterhaltung

Administration und Legalität: zuständig für Dokumente (Visa, Wohnung, Versicherung, Genehmigung für öffentliche Veranstaltungen, etc.)

- Sprachkurse für Beamte zur Verfügung stellen
- Integrationskurse (kulturelle Unterschiede, Toleranz etc.) für Beamte
- Das Gründen von Start-Ups zu vereinfachen

Unternehmen und Finanzierung: bewerben und unterstützen unternehmerische Initiativen:

- Start-Up incubator einführen (Aufgaben: Beratung, finanzielle Unterstützung, Risikokapitalfonds, Business Angels, etc.)
- Neue Unternehmen finden und auswählen, um das "International Welcome Center" finanziell zu unterstützen
- Veranstaltungen zu unterstützen (Innocamp, Karrieretage, Praktikum, Bildungsmessen etc.)
- Die Ausländer in professionelle Businessnetzwerke einzuladen und zu integrieren
- Co-Working spaces schaffen

Kultur und Unterhaltung: zur Verfügung stellen von Freizeitangeboten. Dazu haben wir eine Umfrage durchgeführt (100 Befragte) an welche Aktivitäten die Jugendlichen am meisten interessiert sind, dadurch ergeben sich folgenden Vorschlägen:

- Englischsprachige Filme (entweder im Kino oder in Kooperation mit der Fachhochschule)
- Tandem (Plattform für Sprachaustausch)
- International fair (Speisen, die typisch für Länder und Kulturen sind)
- Hobby Clubs (Kochen, Buch, Musik, Kunst etc.)
- Sportveranstaltungen (Football, Basketball, etc.)
- Schatzsuche
- Buddy System (In Zusammenarbeit mit den Studenten der FH)
- Marathon
- Ausflüge (In Kooperation mit FH-Studenten)
- Weiterbildungskurse (Gemeinsam mit den Studenten der Fachhochschule)

Außerdem sind wir auf zwei weitere Ideen gestoßen:

- Eine App zu entwickeln in der alle Informationen über Veranstaltungen und auch über Themen von "Administration und Legalität", sowie "Unternehmen und Finanzierung" zu finden sind. Da diese App vor allem von jungen Leuten verwendet wird, schlagen wir vor, Info-Points in der Stadt zu installieren um alle Altersgruppen abzudecken.
- Eine Konferenz oder Case-Meisterschaft in Steyr für Techniker aus der ganzen Welt. Teilnehmer dabei können Absolventen einer Universität, technische Schulabgänger oder auch junge, technische Fachkräfte sein.

Wir sind davon überzeugt, dass die Umsetzung dieser Ideen zur einer Verbesserung des Images von Steyr führen wird und dazu beiträgt, Steyr in ein Internationales, technisches Zentrum zu verwandeln.